CENTRE DE COOPÉRATION
UNIVERSITAIRE FRANCO-BAVAROIS

BAYERISCH-FRANZÖSISCHES
HOCHSCHULZENTRUM

Studenten-Aufenthaltsbericht

Ziel Ihres Erfahrungsberichtes ist, weiteren Studenten bei der Aufenthaltsvorbereitung zu helfen.

Wenn möglich bitte tippen Sie diesen Bericht ein und senden Sie ihn an uns per E-Mail.
Dieses Berichtformular können Sie auch aus unserer Website herunterladen - www.bfhz.uni-muenchen.de .
Um es mit geeigneten Antworten auszufüllen, wird empfohlen, das Beispiel anzuschauen (auch auf unserer Website).

Studiensituation in der Heimat

Aus welcher Hochschule kamen Sie?
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

An welcher Fakultät, für welchen Studiengang waren Sie eingeschrieben (ggf. Haupt-, Nebenfächer) ?
Bachelor of Arts in Buiness Administration (BWL) an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Falls Ihr Aufenthalt anerkannt und angerechnet wurde, welchem Semester Ihres Studiums entsprach der Aufenthalt?
Der Aufenthalt wurde anerkannt und es wurden im Vorhinein entsprechende Learning Agreements über die Anerkennung von ausländischen Prüfungsleistungen mit Lehrstühlen der Heimathochschule abgeschlossen. Das Auslandssemester entsprach dem 5. Fachsemester.

Studiensituation an der Gasteinrichtung

An welcher Ecole/Uni waren Sie?
HEC Paris School of Management

An welcher Fakultät, für welchen Studiengang waren Sie eingeschrieben ? Falls Praktikum, an welchem Institut ?
Master 1 Cycle des Grande École Programms an der HEC Paris

Welche Semester haben Sie im Aufenthalt verbracht?
Sommersemester 2014 von Ende Januar bis Ende Mai 2014 im Master 1 Cycle der HEC Paris

Wie sind Sie auf diesen Studiengang/diese Praktikumsstelle gekommen?

Nur 1 Satz ; weiter unten werden Sie mehr von Ihrer Erfahrung zur Aufenthaltsvorbereitung erzählen können.

Auf die Hochschule bin ich durch die Presse und auf die Möglichkeit eines Undergraduate Auslandssemesters bin ich durch die HEC Paris Homepage aufmerksam geworden.

Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Programmes (Doppeldiplom, Erasmus, …) statt?
Nein, der Aufenthalt fand als Undergraduate-Freemover statt.

Dieser weitere Teil des Berichts soll aus einem formlosen Text über Ihre spezifische Erfahrung bestehen (wenn möglich kurz ; in der Regel reicht 1 Seite). Hier bitten wir Sie, auf folgende Punkte einzugehen, je nachdem, wie nützlich sie für Ihre Nachfolger sind.

Die HEC Paris befindet sich, wie der Name andeutet, im Umfeld von Paris. Man muss sich jedoch bewusst sein, dass die HEC nicht direkt im Stadtzentrum gelegen ist, sondern in Jouy-en-Josas in der Nähe von Versailles (mit dem RER ca. 45 min zur Innenstadt).Paris ist eine tolle Stadt und bedarf meiner Ansicht nach keiner großen Erklärung. Während des Sommersemesters in Paris sollte man sich aber noch auf etwas niedrigere Temperaturen und wechselhaftes Wetter einstellen, da das Semester bereits Ende Januar beginnt und schon Ende Mai wieder abgeschlossen ist.

Die HEC befindet sich auf einem Berg, d.h. wenn man mit dem Zug anreist, muss man seine Gepäckstücke den Berg hinaufziehen, was recht anstrengend ist. Aus Deutschland ist aber problemlos auch eine Anreise mit dem Auto möglich, was sich angesichts der Lage der HEC auch anbietet. Am Campus stehen dafür auch genügend Parkplätze zur Verfügung. Für Studenten, die ein Auslandssemester an der HEC Paris absolvieren, werden möblierte Wohnungen direkt am Campus zur Verfügung gestellt. Die Mietpreise sind zwar recht hoch (ca. 600€ für eine Einzimmerwohnung zur Einzelbenutzung), dafür hat man jeden Tag jedoch nur einen kurzen Weg zu den Veranstaltungen und sonstigen Aktivitäten, die am Campus angeboten werden. Ein Supermarkt, ein Friseurgeschäft und ein italienisches Restaurant stehen in unmittelbarer Umgebung zur Verfügung. Durch eine Einführungswoche, organisiert von der internationalen Studentengemeinschaft, und ein Buddy-Programm konnte man sehr schnell und leicht Freunde unter den internationalen und französischen Studenten finden.
Bei der HEC Paris handelt es sich um eine der besten Business Schools in Europa, die im Master 1 Cycle (dessen Veranstaltungen die Austauschstudenten besuchen) in kleinen Klassen von maximal 30 Studenten sehr anwendungsorientierte Veranstaltungen in englisch oder französisch anbietet. Theoretische Konzepte werden anhand von Fallstudien (im Stil des Harvard-Modells) auf reale Fälle angewendet. Durch das Unterrichtskonzept der HEC ist der Arbeitsaufwand während des Semesters viel höher als an deutschen Universitäten. Neben wöchentlichen Fallstudien, die zu bearbeiten sind, müssen in den meisten Kursen noch Präsentationen und Klausuren abgelegt werden. Aktive Teilnahme an den Kursen hat an der HEC einen hohen Stellenwert und wird auch in die Benotung mit einbezogen. Insgesamt habe ich den Arbeitsaufwand und das Unterrichtsniveau als recht hoch empfunden.
Die Kontaktpersonen für internationale Studenten sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „International Office". Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Anprechpartner zu allen Fragen zum Hochschulbetrieb, die im Vorfeld des Aufenthalts und auch während des Semesters aufkommen. Die Hilfsbereitschaft des ganzen Teams war durchwegs bemerkenswert.
Sollten ECTS-Punkte mit nach Deutschland übertragen werden, empfiehlt es sich mit den Lehrstühlen an der deutschen Hochschule (sofern möglich) Learning Agreements abzuschließen, um eine Anerkennung der Leistungen schon vor dem Aufenthalt abgesichert zu haben. Die Umrechnung von Leistungen aus dem Benotungssystem der HEC Paris (A, B, C, D, E, F, Fx) in das deutsche System könnte jedoch nicht ganz reibungslos ablaufen.
Für ein Freemover-Auslandssemester an der HEC Paris sind keine Nachweise von Sprachkenntnissen nötig. Die Bewerbung erfolgt als Initiativbewerbung an das „International Office".

Die Lebenshaltungskosten können meiner Ansicht nach stark variieren, je nachdem ob man jeden Tag Aktivitäten in Paris unternimmt oder sich nur am Campus aufhält und dort Angebote (Freizeitangebote, Restaurant am Campus...) in Anspruch nimmt. Mit ca. 600 € Lebenshaltungskosten zusätzlich zur Miete sollte man jedoch rechnen. Zur Finanzierung hat das Stipendium des Bayerisch-Französischen Hochschulzentrums einen guten Beitrag geleistet. Daneben können europäische

Austauschstudenten noch den Wohnungszuschuss „CAF" des französischen Staats beantragen, der 100€-200€ betragen sollte, je nach Kosten der Unterbringung und der finanziellen Situation des Studenten. Dieser Zuschuss sollte jedoch so früh wie möglich beantragt werden, da die Bearbeitungszeit von Fall zu Fall recht lange sein kann. Das wichtigste Dokument für diesen Antrag ist die internationale Geburtsurkunde, die im Vorfeld des Auslandsaufenthalts beim Standesamt angefordert werden muss. Es empfiehlt sich mehrere Kopien dieses Dokuments bereitzuhalten, für den Fall, dass die „CAF"-Behörde nochmals ein Exemplar benötigt.

Wir möchten Ihren Bericht auf unsere Website stellen, ohne Ihren Namen anzugeben. Sind Sie damit einverstanden? (ja/nein)
Ja